

WIR e.V. - Augustenfelderstraße 57, 85221 Dachau

Große Kreisstadt Dachau z.Hd. des Herrn Oberbürgermeister Florian Hartmann Konrad Adenauer Straße 2 - 6

D - 85221 Dachau

Augustenfelderstraße 57 85221 Dachau Mobil: +49 (171) 6215737

Dachau, 24. Februar 2019

Stadtratsantrag zu aktuellen, so nicht tragbaren "Zuständen" am Bahnhof Dachau sowie zu Kommunikationsdefiziten mit der Deutsche Bahn AG - "Regelmäßige Treffen und kontinuierlicher Austausch"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

höflichst Bezug nehmend auf den genannten Vorgang wird aus gegebenen Anlässen beantragt,

an oberster Stelle mit den zuständigen Verantwortlichen der Deutsche Bahn AG in Kontakt zu treten und dafür Sorge zu tragen, dass die alltäglichen wie auch außerordentlichen, sowohl die Kommune wie auch die Deutsche Bahn AG (insbesondere die DB Station und Services) betreffenden, Belange und Bedarfe in und um den Bahnhof Dachau in einem turnusgemäß vereinbarten (Vorschlag: mindestens 6 x im Jahr, also jeden 2. Monat eine fest terminierte Besprechung vor Ort in Dachau) Treffen erörtert und einer einvernehmlichen Lösung bzw. zielführenden Sachbearbeitung zugeführt werden!

Begründung:

 Der Bahnhof Dachau stellt zwischenzeitlich mit mitgeteilter werktäglicher Nutzerfrequenz von nicht unter 60.000 (!), in Spitzenzeiten bis zu 70.000, Passanten den Abstand größten "Verkehrs-, Mobilitätsknotenpunkt" im Norden von München und im Landkreis Dachau dar! Dieser Zustand wird auch in Zukunft nicht ändern.

Der Bahnhof Dachau zählt nach den klassischen ICE- und Großstadtbahnhöhen, selbst bei bundesweiter Betrachtung, zu den Bahnhöfen mit größter Nutzung durch Schul-, Studium-, Arbeitsplatzpendler sowie Nah-, Ferntouristen und Alltagsgebrauch.

Es wird seit Jahren beklagt, was auch in der vergangenen Bürgerversammlung bekräftigt worden ist, dass es stets Probleme bereitet, bei der "Deutsche Bahn" an den richtigen Ansprechpartner zu gelangen, bzw. diesen zu erreichen. Eine reibungslose und zeitnahe Kommunikation ist im vorliegenden Fall jedoch unverzichtbar!



 Die seit Jahren, über unsere Bürgerinnen und Bürger angetragenen / reklamierten wie auch der Stadtverwaltung bekannten Zustände am und rund um den Bahnhof Dachau wurden bereits vielfach und in verschiedenen Zusammenhängen angesprochen und thematisiert.

Insbesondere die wiederkehrend bzw. dauerhaft festzustellende

- unzureichende und ungenügende regelmäßig Reinigungsarbeit bis hin zu Fällen der "Vermüllung".
- merklich missbräuchliche Nutzung bis hin zu zunehmenden Fällen mit Vandalismus.
- offensichtlich auch schon an die Grenzen stoßende bzw. schon überlastete Infrastruktur.
 Dies betrifft neben dem S Bahn- auch den Regionalzugverkehr.

sind, gerade einer Stadt wie der unseren, schlichtweg nicht würdig!

 Losgelöst vom "optischen Gesamteindruck" lässt unser Bahnhof auch bauliche wie funktionale Standards, wie man von einer "mobilen Drehscheibe" dieser Größenordnung erwarten könnte, vermissen. Auch zur Behebung derartiger "Sanier- und Nachrüstungsstaus" scheint ein regelmäßiger Austausch zielführend und dienlich.

Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Dem Aufwand zur Sicherheit wie Verbesserung der Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie zur Wahrung des erworbenen positiven Images unserer Stadt entsprechend.

Freundliche Grüße

Wolfgang Moll

Stadtrat, Referent für Tourismus und Städtepartnerschaften

WIR e. V. Herrn Stadtrat Wolfgang Moll Augustenfelder Straße 57 85221 Dachau

Schriftstück-Nr.: 368971 Ihr Schreiben vom:

AZ: 0241.81 / 1.1 Ihr Zeichen:

26.02.2019

Große Kreisstadt Dachau Geschäftsleitung

Insef Hermann Telefon 0.81.31 / 75-203 Telefax 0 81 31 / 75-44998 hauntamt@dachau.de

Postanschrift

Postfach 1869 85208 Dachau http://www.dachau.de stadt@dachau.de

Besucheradresse

Konrad-Adenauer-Straße 2-6 85221 Dachau 7immernummer 220

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr Do 14:00 - 18:00 Uhr sowie nach persönlicher Vereinba-

Banken

Sparkasse Dachau BLZ 700 515 40 Konto 380 905 828 BIC: BYLADEM1DAH IBAN: DE65700515400380905828

Volksbank Dachau eG BLZ 700 915 00 Konto 30 007 BIC GENODEF1DCA IBAN: DE3270091500 0000030007

UniCredit Bank AG BLZ 700 202 70 Konto 6 130 301 710 BIC: HYVEDEMMXXX IBAN: DE31700202706130301710

Postbank München BLZ 700 100 80 Konto 131 42-803 BIC: PBNKDEFF IBAN: DE44700100800013142803

Gläubiger ID: DE37ZZZ00000000564

Steuernummer: 1:15/114/70031 USt -Identifikationsnummer: DE 128255122

Antrag wg. Zuständen am Bahnhof und Kommunikation mit der Deutschen Bahn AG

Sehr geehrter Herr Moll,

Gegenstand Ihres Antrages ist eine laufende Angelegenheit, die gemäß Art. 37 Abs. 1 Ziffer 1 BayGO in die Zuständigkeit des Oberbürgermeisters fällt. Ich nehme dazu wie folgt Stellung:

Die Konzernstruktur der Deutschen Bahn AG hat zur Folge, dass für die unterschiedlichen Angelegenheiten die bei der Stadt in Bezug auf die Deutsche Bahn anfallen, jeweils unterschiedliche Tochtergesellschaften zuständig sind. Selbstverständlich suchen sowohl ich als auch die Stadtverwaltung den Kontakt mit diesen Gesellschaften. Dies wird allerdings dadurch erschwert, dass es innerhalb der Tochter-Gesellschaften sehr häufig zu Personalwechseln kommt.

Insbesondere mit der Leiterin der Münchner Niederlassung der auch für den Dachauer Bahnhof zuständigen Bahntochter DB Station und Service stehen ich und meine Mitarbeiter in regelmäßigem Kontakt. Der letzte Gesprächstermin hat am 04.03.2019 stattgefunden.

Damit wird Ihrem Anliegen auf Intensivierung der Kontakte mit der Deutschen Bahn bereits jetzt entsprochen. Dies führt aber leider nicht dazu, dass die städtischen Forderungen und Vorschläge von der Deutschen Bahn auch immer kurzfristig umgesetzt werden.

Freundliche Grüße

Florian Hartmann Oberbürgermeister

